



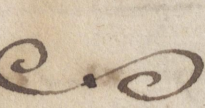
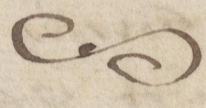
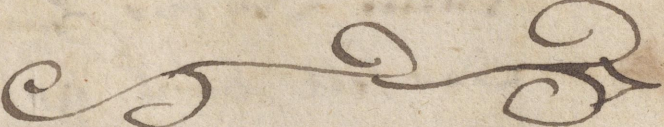
Bibliographische Daten

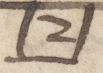
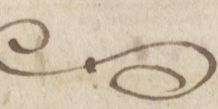
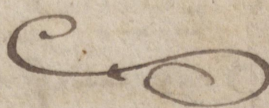
Titel: Meisterliedersammlung – Nürnberg, STN, Will. III. 784. 2°
Signatur: Will. III. 784. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ist und für gestellt für
 Auf das man nottun gar
 wie das auf einem hi
 das bringe zu
 Der papstus alsande 
 Und zu weastfartu ganz
 bei man von und ay laß
 und vigiliu Jans
 und das Rinnu lau das bij
 über die maß
 das sal Jau gait zu lunde 
 die faden auf betragen
 und gar hantlich betragen
 die einfoligen stinn
 durg zu Ruffen unvolk gro so
 und faden zu gemain
 die laut betraden Glosse
 Anzu betren lurginn
 Goltz und auf stria
 groß und auf klein
 gitz zu doll an verstande 


 Dassel für dasinn detm
 zu füllten von baul
 Auß grüzig luit sie stann
 die ein ein kinnus auf gar groß
 es war so glanz
 mit zu füllten alime 
 So ein manß bapstent was
 mit fund oder lit not
 so verfiß er ganz klare
 kinnu gailigen Glosse
 ein gffmolt ofu spot
 das stuit die minig gemotus 
 Denn dorn für belm stann
 kaffen was mit vergessen
 es ward mit gffmolt vorab
 so haben auf die groben
 die luit betradet das
 Anzu betren mit loben